

GEMEINDEBRIEF

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANNIS/BAYREUTH

Oktober – November 2024 / Ausgabe 225



**Die Schönheit unserer
Kirchengemeinde**



Geistliches Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

„startklar“ – unter diesem Motto haben wir in Ihrer Nachbargemeinde Weidenberg am 15. September Familiengottesdienst gefeiert, passend für den ersten Sonntag nach dem Start des neuen Schuljahres. „Startklar“ – das passte einfach: Die Urlaubszeit ist für die meisten vorbei und es geht wieder los!

In unseren Kirchengemeinden aber bleibt der Neustart dieses Jahr nicht auf den September beschränkt. Vor uns liegt eine Zeit mehrerer Neustarts, für die es startklar zu sein gilt. Im Oktober werden die neuen Kirchenvorstände gewählt. Neue Teams starten in den Gemeinden landauf, landab in den ersten Wochen des Advents. Für St. Johannis und für etliche andere Gemeinden ringsum steht ein personeller Neustart im Bereich der Hauptamtlichen an. Am 1. Januar 2025 geht das neue Dekanat Bayreuth an den Start. Neues, wohin das Auge blickt. Ständig gilt es „startklar“ zu sein – auch im ganz persönlichen Bereich. Denn jede neue Woche, jeder neue Tag ist ein neuer Start.

Was hilft dabei, startklar zu sein? In unserem Familiengottesdienst haben wir auf biblische Geschichten geschaut, die von Neustarts erzählen. Wir haben von Abraham gehört, der aufbricht, vom Josua, der ins verheißene Land einzieht und haben nachgeschaut, was eigentlich Jesus tut, bevor er etwas Neues beginnt. Entdeckt haben wir drei Dinge: Zuspruch. Gebet. Segen. Drei Dinge für den Neustart.

Zuspruch: Ein Wort von Gott, eine Verheißung, ein Versprechen – das tut gut! Wir brauchen Worte, die Mut machen! Wie schön, dass der Monatsspruch für Oktober so einen Zuspruch enthält: *„Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß!“* Was für ein Wort! Alle Morgen neu! Gott ist alle Morgen mit am Start!

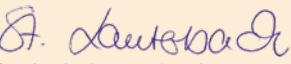
Gebet: Bevor Jesus etwas Neues beginnt, zieht er sich gerne zurück zum Gebet. In die Wüste, auf ein Schiff, in den Garten. Stille macht startklar. Ihn zumindest. Warum nicht auch Sie und mich?

Und schließlich: **Segen.** Abraham startet neu. Und bekommt dafür Gottes Segen zugesprochen. Unsere Neustarts sind auch oft mit Segen verbunden. Wir segnen Erstklässler, wir segnen neue Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, neue Pfarrpersonen auch. Und für die neue Woche gibt es jeden Sonntag den Segen am Schluss des Gottesdienstes. Mögen Sie kommen und ihn abholen?

Falls das nicht möglich ist: Hier ist ein Segen für Sie, liebe Leserin, lieber Leser:

„Gott spricht: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein!“

Seien Sie ermutigt, gesegnet, im Gebet begleitet! Eben „startklar“ – für jeden neuen Tag! Herzlichst, Ihre (noch) Nachbarpfarrerin,


Stefanie Lauterbach

*PS: Auf meinen Neustart 2025 mit Ihnen in St. Johannis
bin ich gespannt und freue mich.
Sobald Genaueres klar ist, werden Sie natürlich informiert.*



„Deine neue Titelseite“

Wir laden alle Fotografie-Enthusiasten und Heimat- und Gemeindefliebhaber ein, die Schönheit unserer Kirchengemeinde durch die Linse der Kamera einzufangen! Egal, was Ihnen „vor die Linse kommt“ – die direkte Umgebung hat Geschichten zu erzählen und Schönheit zu zeigen.

So macht man mit:

Wählen Sie Ihren Lieblingsort: Gehen Sie hinaus und suchen nach Orten in Ihrer Umgebung, die Sie berühren oder die Sie besonders schön finden. Das kann ein versteckter Park, ein belebter Platz, Gebäude oder einfach der Blick aus Ihrem Fenster sein.

Fange den Moment ein: Nutzen Sie die Kamera oder ein Smartphone, um das Bild festzuhalten. Achten Sie auf Licht, Farben und Details – manchmal sind es die kleinen Dinge, die den größten Eindruck hinterlassen.

Teilen Sie das Foto:

Schicken Sie die beste(n) Aufnahme(n) – mit hoher Qualität – an:

gemeindebrief@stjohannis-bayreuth.de

und erzählen Sie kurz, wo es ist und warum dieser Ort für Sie besonders ist. Sie können auch ein paar Gedanken und Emotionen teilen, die beim Fotografieren erlebt wurden.

Ausgewählte Bilder werden im Gemeindebrief und dessen Onlineversion unter Angabe der Bildquelle (Name des Fotografen) veröffentlicht.

Auf dem Titelbild dieser Ausgabe sehen Sie:

Die Wilhelminenau, einen tollen Sonnenuntergang in der Gemeinde, den Laubengang der Eremitage kurz vor dem Eremitagefest (daher der Lichterschlauch), ein Bild aus dem Fenster meines Hauses und die Vergrößerung des Details (der Kanzer Kirchturm).

Lasst uns gemeinsam die Schönheit unserer Gemeinde entdecken und teilen!

Gerne auch von Gottesdiensten, Gemeindefesten und Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Ihre einzigartigen Perspektiven und kreativen Ideen!

Kathrin Schumacher

**Die Güte des HERR ist's, dass wir nicht
gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch
kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu,
und deine Treue ist groß.**

Monatsspruch OKTOBER

Klagelieder 3,22–23

KINDERGARTEN

St. Johannis · Sonntagstr. 5 · 95448 Bayreuth · Tel. 0921 92233

Die Knallfrösche – Kinderhort St. Johannis

Ziegelteite 15 · 95448 Bayreuth · Tel.: 0921 7998022

E-Mail: Kita.stjohannis@elkb.de



Es ist leider an der Zeit Abschied zu nehmen und Danke zu sagen

Unsere sehr geschätzte Kollegin Margit Dressendörfer geht in den wohlverdienten Ruhestand!

Nach über 20 Jahren bei uns im Kindergarten St. Johannis müssen wir uns von unserer Margit nun verabschieden. Über all die Jahre hat sie den Kindern, mit Herzblut und großer Freude, beim Wachsen geholfen.

Auch wir als Team, erinnern uns an eine tolle gemeinsame Zeit mit ihr.



Margit dein ansteckendes lautes Lachen, deine ehrliche und kollegiale Art, deine Engelslocken, deine Euphorie und Begeisterungsfähigkeit beim Forschen, deine mitreisende musikalische Ader, deine kreativen Ideen und noch so vieles mehr ... aber am aller meisten werden wir DICH vermissen.

**LIEBE MARGIT!
WIR WERDEN DICH SEHR VERMISSEN!
DANKE FÜR ALLES!**



Kindergarten St. Johannis

Wir haben ein paar Kinder gefragt

„Die Margit hat uns immer geholfen! Manchen Kindern beim Zählen oder wenn wir unsere Namen schreiben sollten, hat sie denen geholfen, die es noch nicht konnten!“

„Sie kann gut Schreiben, Gießen und Lesen! Ihr Blumenkleid find ich einfach nur toll!“

„Unsere Margit ist so eine gute Erzieherin! Ich mag sie echt gern. Sie kann sich schon alleine anziehen und spielt mit uns immer Theater! Ach und sie hat immer soo schöne Kleider an!“

„Ich werde ihre tollen Geschichten in der Mittagszeit vermissen! Sie hat uns manchmal die kleine Hexe vorgelesen! Und das Wurmspiel hab ich mit der Margit gerne gespielt!“



Unsere neuen Mitarbeiterinnen stellen sich vor:

Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Tanja Schroll und ich bin die neue Erzieherin im Kindergarten St. Johannis. Ab September arbeite ich in der Tigergruppe. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, ihren Eltern und dem gesamten Team.

Ich möchte mich auf diesem Wege gerne als neue Berufspraktikantin des Kindergartens und Hortes St. Johannis vorstellen. Mein Name ist Dorina Heinig, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Laineck. Mein letztes Ausbildungsjahr zur Erzieherin darf ich nun in der Bären- und in der Knallfroschgruppe absolvieren. In meiner Freizeit lese ich gern, spiele Gitarre und verbringe Zeit mit meinen Hasen. Ich bin sehr gespannt auf die bevorstehende Zeit und freue mich auf viele neue Erfahrungen.





Kinderhaus Windrad

In den Wochen vor der großen Ferienzeit im August standen im Kinderhaus alle Zeichen auf Jahresabschluss

Die Schneehasengruppe macht einen Ausflug zum Bauernhof der Familie Freiberger. Dort gab es viel zu entdecken. Ein Highlight waren die jungen Kälber, die Melkstandbesichtigung und die vielen Kinderfahrzeuge die am Hof fleißig gefahren werden durften.



Da sich die Kinder der Nestgruppe zu dieser Zeit sehr für die Nutztiere interessierten entstand sogar ein kleiner selbstgebauter Hühnerstall in der Nestgruppe



Die Pinguine aus der Krippengruppe genossen das schöne Wetter beim Wasser schöpfen. Mit etwas Rasierschaum wurde auch experimentiert. So entstand spontan eine Bobbycar-Waschanlage.



Die Kindergartenkinder und Hortkinder pflanzen jedes Jahr Gemüse an. In diesem Jahr gab es riesige Zucchini, welche die Kinder dann selber am Grill zubereiten.

Kinderhaus Windrad



Der Vorschulkinderausflug ging in diesem Jahr zu Naturbühne Trebgast. Für die Kinder blieb nicht nur das tolle Theater in Erinnerung, sondern auch die spannende Heimreise mit dem Zug und den extremen Wetterbedingungen. Es gewitterte und regnete stark. Alle kamen wohlbehalten wieder in Bayreuth an und erinnern sich gerne an den spontanen Regentanz aller Kinder und Erzieher am Bahnhof.



Der traditionelle Rauschmiss aller Kinder, die das Kinderhaus zum Jahresende verlassen oder die Gruppe wechseln war wieder wie jedes Jahr ein Highlight.



Die Hortgruppe feierte ihren Jahresabschluss in diesem Jahr mit einer waschechten Disco mit Allem, was dazugehört. Kinder, Eltern und das Kinderhauspersonal hatten großen Spaß.

Der große Familienausflug alle Kinderhausfamilien mit dem Personal und dem Elternbeirat ging in diesem Jahr in die Wilhelminenaue.



Einige neue Mitarbeiter werden ab September das Kinderhausteam erweitern. Samantha Jacobs, Berufspraktikantin in der Schneehasengruppe
Michael Retsch, Berufspraktikant im Kindergarten und Hort
Celina Müller, Berufspraktikantin in der Robbengruppe
Max Haas Erzieher im Hort

Das Kinderhausteam 2024



Konfis 2024/25: Wer sind sie und was wollen sie hier?

Seit Ende Juni sind die neuen Konfis immer Mittwochnachmittag im neuen Gemeindehaus. Viele von Ihnen fragen sich sicherlich: Wie ticken sie eigentlich?

Deshalb habe ich mit Amelie, Daniel, Sebastian, Stella, Jonas, Ole, Penelope, Jana, Aurelia, Raffael, Sarah, Hannah, Valentina, Antonia, Lucas, Ben, Mia und Mia eine anonyme Umfrage gemacht und will Ihnen die Ergebnisse hier vorstellen:

Warum Konfirmation?

Unsere Konfis lassen sich konfirmieren, weil sie gehört haben, dass die Konfi-Zeit Spaß macht, sie selbst über ihren Glauben entscheiden und mehr darüber erfahren wollen. Die meisten freuen sich auch auf das Fest in der Familie und die Geschenke. Wichtiger als die Geschenke ist den Konfis aber, den Segen Gottes bei der Konfirmation zu empfangen.

Woran glauben die Konfis?

Zunächst einmal sind die Konfis alle optimistisch, was die Zukunft angeht: 71 % sehen sie positiv, aber keine:r sieht sie negativ!

Aber auch der Glaube ist für viele Konfis jetzt schon wichtig: Sie glauben an Gott (76 %) und daran, dass Jesus auferstanden ist (77 %). Beten ist für die Mehrheit der Konfis wichtig (56 %).

Spannend ist, dass sie den evangelischen Glauben (76 %) und die evangelische Kirche (82 %) positiv bewerten und sich mehrheitlich im Kirchengebäude wohlfühlen. Und das, obwohl nur wenige der Konfis sagen, dass sie aus einem religiösen Elternhaus kommen (35 %).

Für den Konfi-Kurs ist den Konfis wichtig, dass sie ihn mitbestimmen dürfen und digitale Medien und ihre Erfahrungen mit den sozialen Medien genutzt werden.

Die Top 5 Themen, die sie sich wünschen sind ...

1. **Sinn des Lebens (82 %)**
2. **Freundschaft (76 %)**
3. **Gott (65 %)**
4. **Tod und Auferstehung (65 %)**
5. **Gerechtigkeit und Verantwortung für andere (63 %)**

Das Schlusslicht auf Platz 14 ist hier übrigens das Thema „Religion im Internet“ (25 %). Erstellt wurde die Umfrage mit i-konf.eu. Bei den Prozentwerten wurden alle positiven und tendenziell positiven, also nicht neutralen oder negativen Stimmen gewertet.

Ich finde diese Umfrage wirklich interessant und aufschlussreich. Zwei Punkte will ich noch einmal hervorheben:

1. Dass die Konfis der Kirche und dem Glauben so aufgeschlossen sind, liegt sicherlich an den großartigen Angeboten für Kinder in der Gemeinde. 65 % der Konfis haben im Alter

von 5-9 Jahren mindestens drei Mal an Angeboten teilgenommen. Und das, ohne dass die Eltern zwingend religiös sind. Das heißt, unsere Arbeit für Kinder erreicht Menschen und schafft ein nachhaltiges Vertrauen in den Glauben, die Kirche und auch die Kirchengebäude unserer Gemeinde.

2. Die Interessen der Konfis decken sich sicherlich nicht zu 100 % mit Ihren Interessen oder Ihrem Anspruch an den Konfi-Kurs. Aber der oft gehörte Satz „Die machen das doch alle nur wegen dem Geld!“ stimmt in diesem Jahrgang unserer Gemeinde auf keinen Fall. Die Konfis interessieren sich für die Inhalte unseres Glaubens und freuen sich mindestens unter anderem auf den Segen Gottes für ihr Leben.

Deshalb: Wenn Sie die Konfis sehen, dann freuen Sie sich, dass sie da sind und zeigen Ihnen auch weiterhin, wie lebendig und offen unsere Gemeinde ist!

Besonders Mutige dürfen gerne in die Lieblingslieder der Konfis Reinhören: Einfach mit der Spotify-App neben der „Suchen“-Zeile auf das Kamera-Symbol tippen und scannen. Viel Spaß!



***Herbstfest des
Gemeindefördervereins***

**Im Umfeld von Erntedank wollen wir dankbar feiern
was Gott uns Gutes schenkt.**

**Samstag, den 12. Oktober 2024
ab 19.00 Uhr**

**Es erwartet Sie ein leckeres Buffet
mit herbstlichen Speisen und Getränken.**

**Unkostenbeitrag:
15 Euro pro Person**



NEUES GEMEINDEHAUS ST. JOHANNIS

Anmeldung bitte bei

ALTENTREBGASTPLATZ 7

Wolfgang Popp (0921/980256 / 0173/9181366 / poppi62@web.de) oder
im Pfarramt (0921/92427 / pfarramt.stjohannis.bt@elkb.de>)

95448 Bayreuth

Von Orgeln und Giraffen



Vor einiger Zeit schon wurde im Gemeindebrief über die Orgel in der Pfarrkirche St. Johannis berichtet. Darüber, dass zu ihrem Erhalt dringend etwas getan werden muss. An ihrem Zustand selbst hat sich in Richtung zum Guten nichts verändert. Sie muss auseinanderggebaut, gereinigt, umfassend repariert, gestimmt und vor allem umgebaut und letztlich wieder zusammengebaut werden.

Wenn das so einfach wäre, wie es klingt. Gemäß dem alten Witz: „Wie bekommt man eine Giraffe in den Kühlschrank? Ganz einfach: Tür auf, Giraffe rein, Tür zu.“ Um im Kontext zu bleiben: Darf die Giraffe über-

haupt in den Kühlschrank? In welchen Kühlschrank? Und welche Giraffe? Wer entscheidet darüber und wer übernimmt die Verantwortung? So ähnlich verhält es sich ein bisschen mit der Orgel in St. Johannis. Da etliche ihrer Bestandteile recht alt sind, konkret so um die 175 Jahre, spielt zunächst der Denkmalschutz eine Rolle. Und da auf der Orgel über das Kirchengebäude selbst anteilmäßig eine so genannte „Staatliche Baulast“ besteht, hat die Oberaufsicht über den gesamten Vorgang das Staatliche Bauamt Bayreuth. Selbstverständlich hat auch das Kirchenbauamt und die Landeskirche selbst ein Wort mitzureden. Und nachdem bauliche Veränderungen auf der Empore notwendig sind, kommt auch einem Ingenieurbüro mit einem statischen Gutachten über die zu erwartenden Gewichtsverhältnisse auf der Empore eine gewichtige Rolle zu. Das Gutachten der Orgelsachverständigen war bei allem noch ein eher kleineres Problem. Und vom Orgelbauer, der die ganze Arbeit macht, war noch gar nicht die Rede.

Eine Reihe von erforderlichen Gutachten und Genehmigungen sind eingeholt. Momentan geht es um die Art und Weise einer Ausschreibung unter staatlicher Aufsicht und unter staatlichen Vorgaben. Erst wenn die Ausschreibung durchgeführt ist, Angebote eingegangen sind und eine Entscheidung zugunsten eines Orgelbauers für die Durchführung der Arbeiten feststeht, ist ein konkreter Zeitplan denkbar, wie es mit der Giraffe und dem Kühlschrank beziehungsweise unserer Orgel weitergeht.

Wir halten Sie in dieser spannenden Angelegenheit auf dem Laufenden.

Und nebenbei: Sie selbst können aber jetzt schon mit einer Spende an die Gemeinde einen Beitrag leisten, das in Teilen historische Instrument in Ihrer Kirche St. Johannis zu erhalten.

Herbst-Halbtagesfahrt der Senioren



- Die Fahrt startet wie immer um **12:15 Uhr in St. Johannis bei der Kirche**. Vorher wird Sonnenstraße (12:00 Uhr) und die Rollwenzelai (12:05 Uhr) angefahren.
- Wir beginnen unseren Ausflug in **Gössweinstein bei der Basilika**, dort wird es nach der **Führung** speziell für uns ein kurzes **Orgelkonzert** geben.
- Nach einer kurzen Pause oder Aufenthalt im Garten, laufen wir auf dem Gelände der Basilika zur **Besichtigung des Wallfahrtsmuseums** (ca. 100 m).
Um 15:15 Uhr werden wir dann in der neu renovierten Wallfahrtskirche eine kurze Andacht abhalten.
- Um 15:30 Uhr fahren wir weiter mit dem Bus nach Tüchersfeld ins **Fränkische Schweiz Museum**, dort ist ebenso eine kurze Führung über das Thema: „Juden und jüdisches Leben in der Fränkischen Schweiz“ geplant (ca. 45 min).
Wer die Führung nicht mit machen will, kann einen kurzen Spaziergang im Felsendorf Tüchersfeld machen.
- Um 17:00 Uhr fahren wir mit dem Bus weiter nach Elbersberg in die **Gaststätte Kapellenhof**, wo wir den Nachmittag mit einem ganz sicher sehr guten Abendessen ausklingen lassen.
- Zurück in St. Johannis werden wir um **ca. 19:30 Uhr** sein.
- Die Halbtagesfahrt kostet mit allen Führungen und der Busfahrt **30 Euro**.
- Anmeldungen ab sofort im Pfarramt oder bei Wolfgang Popp möglich.



Geburtstagsständchen durch den Posaunenchor
Selbstverständlich kostenlos und ohne Verpflichtung!
Wünsche bitte 2 Wochen vorher direkt an Frau Freyer
(0921 / 94123) richten.

LUST DIE WELT ZU VERÄNDERN? *



Können sie sich vorstellen mit Kindern und Jugendlichen zu Fragen des Lebens und Glaubens ins Gespräch zu kommen? Dann könnte die Ausbildung zur Katechet*in genau das Richtige für Sie sein. Als Katechet*in unterrichten Sie evangelische Religion und vermitteln die Inhalte des christlichen Glaubens.

* „MEIN BEITRAG, DIE WELT ZUM POSITIVEN ZU VERÄNDERN: ICH GEBE RELIGIONSUNTERRICHT! LAUSCHENDE KINDEROHREN IN DER GRUNDSCHULE UND MANCHMAL KRITISCHE DISKUSSIONEN BEI DEN ÄLTEREN SCHÜLERN. BEIDES SIND REAKTIONEN IM RELI-UNTERRICHT, DIE MIR ZEIGEN, DIE „GUTE NACHRICHT“ KOMMT AN. ICH MAG DIESE SPANNUNG UND BIN ÜBERZEUGT, RELIGIONSUNTERRICHT BEWIRKT ETWAS. GOTT WIRKT. DESHALB BIN ICH GERNE RELI-LEHRERIN.“



INGE LUTZ
KATECHETIN



Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern bietet mit dem Grundkurs für Katechet*innen eine zweijährige Ausbildung in Theologie und Religionspädagogik an. Die Kurse im Religionspädagogischen Zentrum werden durch regionale und digitale Formate ergänzt. Zusätzlich erhalten Sie eine Praxisausbildung vor Ort durch eine*n Mentor*in. Nach erfolgreichem Abschluss können Sie mit maximal 13 Wochenstunden an Grund- und Mittelschulen unterrichten.

Der Bewerbungszeitraum für den nächsten Kurs ab September 2025 endet im Februar 2025. Ausführliche Informationen zur Ausbildung finden Sie auf der Internetseite des Religionspädagogischen Zentrums Heilsbronn unter www.rpz-heilsbronn.de oder über nebenstehenden QR-Code.



Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich an:



EVANG.-LUTH. SCHULREFERAT - MICHAEL THIEDMANN
TEL.: (0 92 1) 596-804 | SCHULREFERAT.BAYREUTH@ELKB.DE

Jubelkonfirmationen Silber und Gold

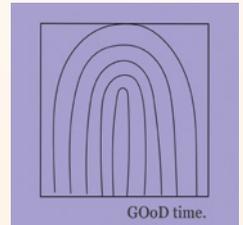


Jugendarbeit

Mit dem neuen Schuljahr startete auch wieder die GOoD time! Wir haben einiges geplant und wollen hier schon einmal die kommenden Termine bekanntgeben, damit jede:r die Möglichkeit hat, unsere GOoD time zu besuchen:

11.10.24 Wind of Change

06.12.24 „Lieber Nikolaus, definiere unartig.“



Die GOoD time ist immer eine gute Zeit. Mit uns, euch und vor allem mit Gott. Denn in jedem GOOD steckt GOD. Die GOoD time beginnt immer um 19:30 Uhr und dauert so lange wie sie dauert. Jugendliche sind danach noch herzlich zu PTP-light im Keller eingeladen, wie immer bis 21:30 Uhr. Zum Essen gibt es auch immer etwas Leckeres.

Weil Jugendarbeit immer in Bewegung ist und es sich auch sonst lohnt, empfehle ich allen Gemeindegliedern, sich die App „Churchpool“ herunterzuladen und sich dort anzumelden. Die Kirchengemeinde hat dort einen eigenen Account, über den Neuigkeiten gepostet werden.

Es gibt auch die Möglichkeit, Termine einzusehen, den Gemeindebrief abzurufen und Gruppen zu erstellen, in denen man mit anderen kommunizieren kann. „Churchpool“ ist die Social-Media-App, die jedes Gemeindeglied braucht!

Wenn unter anderem eine GOoD time angekündigt oder verschoben wird – hier bekommen Sie es am schnellsten mit! Weitere Infos gibt es unter www.chuchpool.com

Seniorenachmittage

Jeweils freitags 14:30 – 17:00 Uhr
im Gemeindesaal St. Johannis

18. Oktober:

Halbtagesfahrt der Senioren
nach Gößweinstein

8. November:

„Paul Gerhardt – Stationen
aus seinem Leben im Bild“
Mit Herrn Friedhelm Haun



6. Dezember:

„Adventsfeier“

Wir freuen uns Sie mit Kaffee und Kuchen zu verwöhnen
und zu guten Gesprächen einzuladen.

Ihr Besucherkreis

GEMEINDEBRIEF NR. 225 / Oktober – November 2024

Verantwortlich und Schlussredaktion: Kathrin Schumacher

Gestaltung: Enrico Popp, E-Mail: service@enicopopp.de

Adressen und Telefonnummern:

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes, Altentregastplatz 6, 95448 Bayreuth, Tel.: 0921 92427,
Fax: 0921 5087700, E-Mail: pfarramt@stjohannis-bayreuth.de, www.stjohannis-bayreuth.de



Pfarramtssekretärin: Melanie Doege, E-Mail: pfarramt@stjohannis-bayreuth.de

Öffnungszeiten: Die neuen Öffnungszeiten vom Pfarramt sind jetzt:
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9-12 Uhr sowie am Donnerstag von 17-19 Uhr.

Bankverbindung: VR-Bank Bayreuth, IBAN: DE61 7806 0896 0006 3347 41

Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes, Altentregastplatz 4, 95448 Bayreuth



Mesner:

Wolfgang Popp, Varellweg 14, 95448 Bayreuth, Tel. 0173 9181366



Hausmeister St. Johannes:

Klaus Oesper, neue Telefonnummer: 01516 8477600

Evang.-Luth. Magdalenenkirche, Magdalenenweg 1, 95448 Bayreuth

Mesnerin: Olga Sinner, Banaterweg 6, Speichersdorf, Telefon 09275 972605



Pfarrstellen sind vakant

Vertretung ist Pfr. Otto Guggemos (St. Georgen)



Jugendreferent Felix Prechtel,

E-Mail: felix.prechtel@elkb.de, mobil 0176 84945424

Kindergarten St. Johannes, Sonntagstraße 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921 92233,

E-Mail: kita.stjohannis@elkb.de, Leitung: Sabine Seifert,

Hortgruppe in der Schule, Tel. 0921 33923333

Kinderhaus Windrad, Frankenwaldstraße 12, 95448 Bayreuth, Tel. 0921 97207,

E-Mail: kita.windrad@elkb.de, Leitung: Heike Steinlein

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Renate Söll, Harzstraße 4, Telefon 0921 1676927

Kantor: Martin Bahr, Albert-Einstein-Ring 35c, Telefon: 0921 68691

Posaunenchor: Margit Freyer, Frankenwaldstraße 73, Telefon: 0921 94123

Gemeinde-Förderverein St. Johannes,

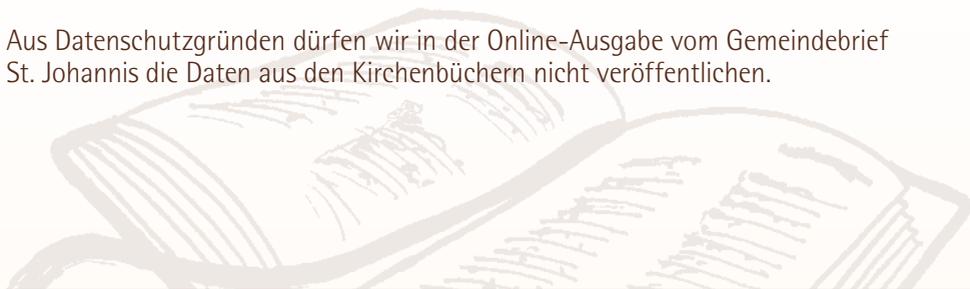
1. Vorsitzender: Wolfgang Popp, Varellweg 14, 95448 Bayreuth, Tel. 0173 9181366

Bankverbindung: Sparkasse Bayreuth, IBAN: DE07 7735 0110 0020 2700 39

**Redaktionsschluss für den nächsten GEMEINDEBRIEF 226 (Dez.'24–Feb.'25):
Montag, 04.11.2024 !!!**

Aus den Kirchenbüchern

Aus Datenschutzgründen dürfen wir in der Online-Ausgabe vom Gemeindebrief St. Johannis die Daten aus den Kirchenbüchern nicht veröffentlichen.



Termine

Wöchentlich in den Gemeindehäusern in St. Johannis (außer in den Ferien):

Gospelchor Rainbow:	jeweils Dienstag (im Neuen Gemeindehaus)	19:00 Uhr
Konfirmandenunterricht:	jeweils Mittwoch (im Neuen Gemeindehaus)	15:00 – 17:00 Uhr
Posaunenchor:	jeweils Donnerstag (im Neuen Gemeindehaus)	19:00 Uhr
Jungbläser:	jeweils Mittwoch (im <u>Alten</u> Gemeindehaus)	15:00 Uhr
Ökumenische Kantorei:	jeweils Mittwoch (im Neuen Gemeindehaus)	19:30 Uhr

Wöchentlich in der Magdalenenkirche (außer in den Ferien):

<u>Jungschargruppen:</u>		
- Mädchen (6 – 13 Jahre):	jeweils Freitag	17:00 – 18:30 Uhr
Leitung: Tabea Kohler (Tel. 0921 / 34770061), Ramona Tauber, Ronja Woidig, Carolin Klinger, Katharina Schick		
- Jungen (8 – 13 Jahre):	jeweils Freitag	17:00 – 18:30 Uhr
Leitung: Alexander Langenbacher (0921 16895157), Fredrik Herbolzheimer, Tobias Popp, Johannes Haas, Julian Weiß, Fabian Kiefer und Leonard Modlinger		
<u>Jugendgruppe PTP:</u>	jeweils Freitag	19:00 – 21:30 Uhr
Leitung: Felix Prechtel mit Team		
<u>Kindergottesdienst:</u>	jeden Sonntag (siehe Gottesdienstplan)	10:30 Uhr
Gruppe I, Kindergartenalter	(im Untergeschoss der Magdalenenkirche)	
Leitung: Helga Herbolzheimer (Tel. 0921 92366), Kerstin Freyberger, Verena Deml, Eva + Anika Schmidt, Felicia Fritsch, Rebecca Thamm-Aibaku und Ety Kabachtschiew und Angelika Schütte		
Gruppe II, Schulalter	(im Untergeschoss der Magdalenenkirche)	
Leitung: Kathrin Schumacher (Tel. 0921 9900698), Anette Sacher, Birgit Krippner und Stefanie Zechmann		

Wöchentlich in St. Benedikt, Odenwaldstraße 6 (außer in den Ferien):

AQUARIUM* Ökumenisches Treffen für Kinder bis ca. 3 Jahre und deren Eltern		
- Eltern-Kind-Gruppe:	jeweils Dienstag	9:30 Uhr
Leitung: Veronika Söll (Tel. 0921 16311557), Ramona Huber		

Weitere Termine:

- | | | |
|------------------------------|---|-------------------|
| – Besucherkreis | • Montag, 04.11., im Alten Gemeindehaus | 19:00 Uhr |
| | • Montag, 02.12., im Alten Gemeindehaus | 19:00 Uhr |
| – Seniorennachmittag | • Freitag, 08.11., im Neuen Gemeindehaus | 14:30 – 16:30 Uhr |
| | • Freitag, 06.12., im Neuen Gemeindehaus | 14:30 – 16:30 Uhr |
| – Senioren-Tagesfahrt | • Freitag, 18.10., in die fränk. Schweiz, s. S. 11 | 12:15 Uhr |
| – „Näh-Werkstatt“ | • jeweils Montag im Neuen Gemeindehaus | 17:30 – 21:00 Uhr |
| | am 21.10. und 18.11. (in der Regel am 3. Montag im Monat) | |
| | Ansprechpartnerinnen: Renate Söll und Ursula Reichstein | |
| – Ökumenisches Abendgebet | • jeweils Freitag im Chorraum der Kirche St. Johannis | 18:45 Uhr |
| | am 04.10./11.10./18.10./25.10./01.11./08.11./15.11./22.11./29.11. | |
| | Das Gebet entfällt in den Ferien. | |
| – Bible Art | • am 28.10. und 25.11. in der Magdalenenkirche | 19:30 Uhr |
| | Ansprechpartnerin: Veronika Söll, Tel. 0921-16311557 | |
| – Lob am Sonntag | • am 20.10. und 17.11. in der Magdalenenkirche | 17:00 Uhr |
| | Ansprechpartnerinnen: Usch Reichstein und Tabea Kohler | |
| – Kirchenvorstands-sitzungen | • Dienstag, 08.10. im Alten Gemeindehaus | 19:30 Uhr |
| | • Dienstag, 22.10. im Alten Gemeindehaus | 19:30 Uhr |
| | • Dienstag, 26.11. im Alten Gemeindehaus | 19:30 Uhr |
| – Koordinierungstreffen | • Donnerstag, 10.10. in der Magdalenenkirche | 18:00 Uhr |



Einfach mit der
Banking-App scannen

Wir möchten Sie, wie immer im Herbst, um eine Spende für den Gemeindebrief bitten. Jede noch so kleine Unterstützung hilft uns.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Gabe und Ihr Engagement.

Bankverbindung: VR-Bank Bayreuth, IBAN: DE61 7806 0896 0006 3347 41,

Verwendungszweck: Spende Gemeindebrief

Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.

Monatsspruch NOVEMBER

2. Petrusbrief 3,13

Gottesdienste

St. Johannis: 9:15 Uhr (wenn nicht anders angegeben) · Magdalenenkirche: 10:30 Uhr

Oktober 2024

06.10.24 **Erntedank · (19. Sonntag nach Trinitatis)**

St. Johannis:	Erntedankgottesdienst	n.n.
Magdalenenkirche:	Gottesdienst, parallel Kigo	n.n.

13.10.24 **20. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannis:	Gottesdienst, Abendmahl	Dekan i.R. Saalfrank
Magdalenenkirche:	Gottesdienst, parallel Kigo	Dekan i.R. Saalfrank

20.10.24 **21. Sonntag nach Trinitatis · Thema: Kirchenvorstandswahl**

St. Johannis:	Gottesdienst	n.n.
Magdalenenkirche:	Gottesdienst, parallel Kigo	n.n.

27.10.24 **22. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannis:	Gottesdienst	Pfrin. i.R. Renate Rath
Magdalenenkirche:	Gottesdienst, parallel Kigo	Pfrin. i.R. Renate Rath

in beiden Kirchen: 5. Kanzelabkündigung: KV-Wahl



**Achtung Zeitumstellung! Eine Stunde länger schlafen.
Um 3:00 Uhr die Uhr eine Stunde auf 2:00 Uhr zurückdrehen.**

November 2024

03.11.24 **23. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannis:	Gottesdienst	Pfr. i.R. Taegert
Magdalenenkirche:	Gottesdienst	Pfr. i.R. Taegert

10.11.24 **Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr**

St. Johannis:	Gottesdienst	Gottesdienst-Team
Magdalenenkirche:	Gottesdienst	Gottesdienst-Team

11.11.24 St. Johannis: **17:00 Uhr** Andacht zu St. Martin mit anschl. Umzug Felix Prechtel

12.11.24 Magdalenenkirche: **16:30 Uhr** Andacht zu St. Martin mit anschl. Umzug F. Prechtel

17.11.24 **Volkstrauertag**

St. Johannis:	Gottesdienst	Pfrin. i.R. Renate Rath
	11:00 Uhr Mahnmalandacht am Kriegerdenkmal	n.n.
Magdalenenkirche:	Gottesdienst, FIL, Abendmahl	Pfrin. i.R. Renate Rath
	9:00 Uhr Mahnmalandacht am Kriegerdenkmal	n.n.

20.11.24 **Buß- und Bettag**

St. Johannis:	Gottesdienst, Abendmahl	n.n.
---------------	-------------------------	------

24.11.24 **Ewigkeitssonntag**

St. Johannis:	Gottesdienst,	Pfr. i.R. Taegert
Magdalenenkirche:	Gottesdienst, parallel Kigo	Pfr. i.R. Taegert

Dezember 2024

01.12.24 **1. Sonntag im Advent**

St. Johannis:	Gottesdienst	n.n.
Magdalenenkirche:	Gottesdienst, parallel Kigo	n.n.

08.12.24 **2. Sonntag im Advent**

St. Johannis:	Gottesdienst, Abendmahl	Pfrin. i.R. Renate Rath
Magdalenenkirche:	Gottesdienst, parallel Kigo	Pfrin. i.R. Renate Rath

15.12.24 **3. Sonntag im Advent**

St. Johannis:	Gottesdienst	n.n.
Magdalenenkirche:	Gottesdienst, parallel Kigo	n.n.

Abkürzung: Kigo = Kindergottesdienst

Aktuell informieren wir Sie über unsere Website www.stjohannis-bayreuth.de

Wegen der Vakanz und kurzfristigen Änderungen bei den Gottesdiensten könnten manche Ankündigungen im Gemeindebrief nicht zutreffend sein, bitte informieren Sie sich auch in der örtlichen Tagespresse.

Wussten Sie schon, dass ...

... unser „Gemeinsames Hauskreistreffen“ wiederbelebt soll?

Alle Teilnehmer unserer etwa 10 Hauskreise sowie weitere am gemeinsamen Bibellesen Interessierte sind herzlich eingeladen.

Frau Renate Rath (Pfr.in i.R.) wird uns in das Thema „Ewigkeit als Hoffnungsgrund“ einführen, dann setzen wir das Thema in Kleingruppen fort.

Dienstag, 12. November, 19:00 Uhr, in der Magdalenenkirche.

evtl. Rückfragen an Helga Herbolzheimer oder Ihren Hauskreisleiter

... auch in diesem Jahr findet im Dezember wieder der lebendige Adventskalender des Gemeindefördervereins statt.

Sollten Sie eines dieser Fenster übernehmen und gestalten wollen, so können Sie sich schon in den kommenden Wochen melden und einen Termin eintragen lassen. Die finalen Termine werden dann rechtzeitig vor Dezember im Gemeindebrief veröffentlicht. Weitere Informationen bzw. Termine eintragen gerne über das Pfarramt oder bei Wolfgang Popp (GFV).



Lob
am
Sonntag

GEMEINSAM SINGEN, BETEN
UND GOTT LOBEN

SO | SO
20.10. | 17.11.

17.00 UHR MAGDALENEKIRCHE

Einlach vorbeikommen!